



TECHNISCHES MERKBLATT

30028 BIO-DEKORPUTZ F

EINSATZBEREICH

Bio-DekorPutz F ist ein schadstoffgeprüfter, konservierungsmittelfreier Spritzputz auf Silikatdispersionsbasis zur hochwertigen Gestaltung von Flächen im Innenraum.

EIGENSCHAFTEN

- Konservierungsmittelfrei
- sehr hoher Weißgrad
- rationell zu spritzen
- ökologisch
- organischer Anteil < 5 %
- diffusionsoffen
- strapazierfähig
- sehr gut schimmelpilzhemmend

FARBTON: 9110 naturweiß

ALL-COLOR-WERKSTÖNUNG: In allen Farbtönen mit anorganischer Pigmentierung lieferbar

GEBINDE: 25 kg

VERBRAUCH: 0,80 – 1,20 kg/m²

Konsistenz, Verarbeitung und Untergrund haben direkten Einfluss auf den Verbrauch. Alle angegebenen Verbrauchswerte dienen nur der Orientierung. Genaue Verbrauchswerten können am Objekt über eine Testfläche ermittelt werden.

TECHNISCHE DATEN

Dichte	EN ISO 2811-2	1,7 g/cm ³	
Diffusions-äquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	0,01 m	V1 hoch
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783	18	V1 hoch
Brandverhalten	DIN 13501-1	A2-s1, d0	

ANWENDUNG

ALLGEMEINE REGELN

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten durch Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

UNTERGRUND

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

NORMAL SAUGENDE UNTERGRÜNDE

Grundierung mit SÜDWEST InnenGrund oder SÜDWEST ThixGrund. Zwischenbeschichtung mit SÜDWEST Bio-InnenSilikat an den Farbton des Oberputzes angepasst.

SCHIMMELBEFALLENE FLÄCHEN

Mit SÜDWEST Schimmel-Fresser vorbehandeln.

FLÄCHEN MIT NIKOTIN-, WASSER-, RUß- ODER FETTFLECKEN

Flächen mit Wasser unter Zugabe von fettlösendem Haushaltsreiniger abwaschen, gut trocknen lassen und abbürsten. Isolierenden Grundanstrich mit SÜDWEST Isolierfarbe L aufbringen, je nach Zustand ist eine zweimalige Grundierung notwendig.

LIGNINHALTIGE UNTERGRÜNDE

Ist eine Ligninausblutung zu erwarten oder liegen ligninhaltige Untergründe vor (z.B. Holzwerkstoffe, Gipskartonplatten,...) ist ein isolierender Grundaufbau notwendig. SÜDWEST KATIOTECH IsolierGrund oder SÜDWEST Isolierfarbe L mit folgendem SÜDWEST Bio-InnenSilikat als Haftvermittler.

VERARBEITUNG

Bio-DekorPutz F mit einer Trichterberchpistole, Schneckenpumpe oder ähnlichem applizieren. Empfohlene Düsengröße 4 mm.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung. Technische Unterlagen von genannten Grundierungen und Zwischenanstrichen beachten. Die Verarbeitungsweise, Werkzeuge, Materialzubereitung haben direkten Einfluss auf das Ergebnis.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR:

Nicht unter + 5°C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten und trocknen lassen.

MATERIALZUBEREITUNG:

Vor der Verarbeitung aufrühren, dies gilt insbesondere für getönte Materialien. Die Konsistenz kann unter Zugabe von Wasser eingestellt werden, die Zugabe

von zu viel Wasser kann die Materialeigenschaften negativ verändern.

WERKZEUGREINIGUNG:

Nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Reinigungs- / Spülwasser auffangen und fachgerecht entsorgen.

TROCKNUNG

Bei + 20°C Luft- und Untergrundtemperatur sowie 65 % relativer Luftfeuchtigkeit nach min. 24 Stunden überarbeitbar. Belastbar und durchgetrocknet nach ca. 3 - 4 Tagen.

Durch geringe Temperatur und/oder hohe Luftfeuchtigkeit wird die Trocknung entsprechend verzögert.

BESONDERE HINWEISE

Vor der Verarbeitung müssen alle hochalkaliempfindlichen Untergründe z.B. Glas, Metall etc. abgedeckt werden. Spritzer müssen sofort mit klarem Wasser abgewaschen werden. Um Ansatz- und Scheckbildungen zu vermeiden, müssen die Produkte gleichmäßig satt und ohne Pause verarbeitet werden. Das Verdünnen mit Wasser, ein forciertes Trocknen der Anstriche oder eine zu schnelle Anfangstrocknung durch eine zu hohe Saugfähigkeit oder durch aufgeheizte Untergründe, kann zu Qualitätsmängeln führen. Bei intensiven Farbtönen empfehlen wir eine Testfläche anzulegen. Nicht auf unvorbehandelten Gipsuntergründen und auf Untergründen mit Salzausblühungen, die in diesem technischen Merkblatt nicht beschrieben sind, anwenden (gegebenenfalls eine Spezialberatung einholen). Nicht mit andersartigen Beschichtungsstoffen vermischen. Bei Tönungen können Konservierungsmittel eingeschleppt werden. Bei der Beschichtung/ Überarbeitung von Dichtstoffen wie z.B. Acrylat Dichtstoffe können auf Grund höherer Elastizität Risse im Anstrichfilm/ Putz auftreten. Außerdem kann es, je nach Inhaltstoffen in den Dichtstoffen, zu Verfärbungen und/ oder Glanzgradunterschieden in der Beschichtung kommen.

Bei dem eingesetzten Korn handelt es sich um Marmor, aufgrund der natürlichen Maserungen in Marmor können vereinzelt Strukturkörner vorhanden sein die nicht weiß sind.

Durch Abbindeprozesse (chemisch/physikalisch) oder unterschiedliche Objektbedingungen kann es zu Farbtonabweichungen und Fleckbildung kommen.

Bei Bio-DekorPutz F handelt es sich um einen Spritzputz mit ungenauer Sieblinie (ca. 0,8 – 1,2 mm).

VDL-DEKLARATION

Polymerdispersion, Titandioxyd, mineralische Füllstoffe, silikatische Füllstoffe, organische Füllstoffe, Wasser, Stabilisatoren, Hydrophobierungsmittel, Verdicker, Dispergiermittel, Entschäumer, Netzmittel

GISCODE BSW10

ALLGEMEINE SICHERHEITS-RATSCHLÄGE

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben, Putzen und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de.

LAGERUNG

Fest verschlossen, kühl aber frostfrei.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der zuständigen Sonderabfallstelle abgeben. Eingetrocknete Pinsel und Rollen über Restmüll entsorgen. Entsorgen Sie keine Produktreste in die Kanalisation und waschen Sie keine Malerwerkzeuge in Waschbecken oder Abflüssen aus.

TECHNISCHE BERATUNG

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen (06324/709-0).

HAFTUNGSHINWEISE

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können. Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung stehen. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet.

Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: www.suedwest.de informieren können.

STAND: 2026/MAI/CS